 **Horizontaler Laufbahnwechsel -  
Gruppe 3 Haupt- und Werkrealschullehrkräfte, die an Gemeinschaftsschulen in der Sekundarstufe I eingesetzt sind, sowie Haupt- und Werkrealschullehrkräfte, die ab dem auf den Beginn ihrer Qualifizierung folgenden Schuljahr an Gemeinschaftsschulen (Realschulen) in der Sekundarstufe I nicht nur vorübergehend eingesetzt werden  
Hier: Einführung in die Laufbahn**

### **Grundsätzliches**

Die „Einführung in die Laufbahn“, in der die Schulleitungen die Lehrkräfte 365 Tage ab Beginn der Maßnahme begleiten, erfolgt parallel zu den Modulen der Seminare. Sie kann einmalig um 6 Monate verlängert werden. Von Beginn an sollen die Schulleitungen mit den Lehrkräften – ähnlich wie bei Anwärterinnen und Anwärtern – schulrechtliche sowie schulartspezifische Themen in regelmäßigen Besprechungen thematisieren. Die Bausteine „Unterrichtsbesuche“ und „Kolloquium“ sind erst **zum Ende** der Einführung in die Laufbahn zu absolvieren. Das abschließende Bestätigen des Erfolgs erfolgt erst nach Ablauf der 365 Tage. Die Dokumentation ist dann den Staatlichen Schulämtern zu übersenden. Dort werden die Bestätigungen der Seminare und der Schulen zusammengeführt. Die abschließende Entscheidung zum erfolgreichen Laufbahnwechsel trifft das Regierungspräsidium.

Bitte beachten Sie auch die FAQs, die auf der Seite **[www.lehrer-online-bw.de](http://www.lehrer-online-bw.de)** unter Fortbildung/Aufstieg veröffentlicht sind.

**Die „Einführung in die Laufbahn“ erfolgt bei Lehrkräften des Sonderkontingents erst durch die Schulleitung der Zielschulart an die sie versetzt wurden - es ist somit das zweite Jahr des Lehrgangs.** Die „Gespräche zu schulrechtlichen und schulartspezifischen Themen“ haben regelmäßig über das Schuljahr verteilt stattzufinden. Die „Unterrichtsbesuche“ sowie das „Kolloquium zur Zielschulart“ sind zum Ende dieses Einführungsjahres abzunehmen. Erst am Ende des Jahres in der Zielschulart kann von Seiten der Schule die erfolgreiche Einführung in die Laufbahn bestätigt werden. Somit dauert der Lehrgang für Lehrkräfte des Sonderkontingents zwei Jahre.

### **1 Zwei Unterrichtsbesuche durch die Schulleitung im aktuellen Unterricht, mit anschließendem Beratungsgespräch**

Die Lehrkraft legt der Schulleitung rechtzeitig eine Verlaufsskizze (inkl. Kompetenzen und Lernzielen) vor. Die Schulleiterin/der Schulleiter besucht den Unterricht und geht anschließend in ein Rückmeldegespräch mit der Lehrkraft. Wie bei der Erstellung einer Dienstlichen Beurteilung werden die unterschiedlichen Aspekte insbesondere im Hinblick auf die Erfüllung der verschiedenen Niveaustufen der Gemeinschaftsschule analysiert, beraten, bewertet und entsprechende Entwicklungsziele formuliert.

### **2 Regelmäßige Vertiefungsgespräche zu schul- und beamtenrechtlichen Inhalten**

Unter anderem:

- Verankerung der Schulart Gemeinschaftsschule/Realschule im Schulgesetz

Aktuelle Neuerungen, die die Schulart Gemeinschaftsschule betreffen

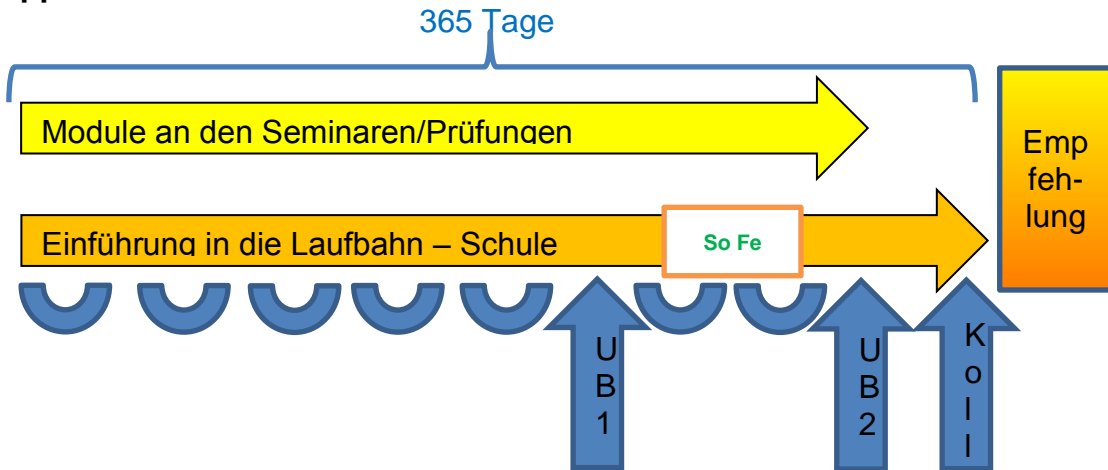
### **3 Gemeinsames Kolloquium mit allen an der Maßnahme teilnehmenden Lehrkräfte, Dauer: 45 Minuten Mögliche Schwerpunkte**

- Aktuelle Neuerungen in der Schulart Gemeinschaftsschule oder Realschule  
z.B. VwV Berufliche Orientierung
- Individualisierung und Differenzierung im Unterricht
- Leistungsanforderungen in unterschiedlichen Niveaus an Unterrichtsbeispielen erläutern
- Leistungsbeurteilung und Leistungsrückmeldung
- Bildungsplan 2016
- Schullaufbahnberatung
- Aktuelle bildungspolitische Themen:  
z.B. Inklusion, Umgang mit Lernstand 5 und VERA 8, ...

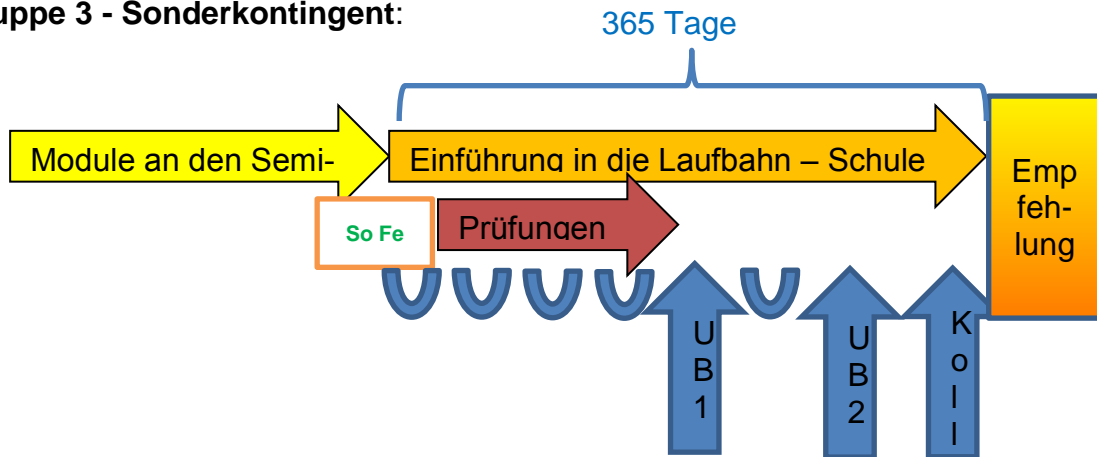
#### 4. Empfehlung mit Begründung/Beurteilung der dienstlichen Tätigkeit im Einführungsjahr bezogen auf die Ziellaufbahn (Aufgaben der neuen Laufbahn) unter Berücksichtigung der unter III. aufgeführten Elemente

Bitte füllen Sie die Felder gemäß Vorgaben aus und stellen Sie sicher, dass Sie das Kreuz für die Empfehlung der Laufbahnbefähigung gesetzt haben.

##### Gruppe 3:



##### Gruppe 3 - Sonderkontingent:



Beispiel: Eine Lehrkraft beginnt HoLa im November 2017. Die Module am Seminar sind im Mai 2018 abgeschlossen. Mit Versetzung an die Zielschulart beginnt die Einführung in die Laufbahn durch die Schulleitung. Die Unterrichtsbesuche sowie das Kolloquium an der Schule.

**Hinweis:** Die Lehrkräfte legen im Rahmen der Einführung am Seminar jeweils im September/Oktober ein fachdidaktisches Kolloquium sowie eine unterrichtspraktische Prüfung ab.

Regierungspräsidien S, KA, FR, Tü, Stand 30.07.2018